

# SPATOLA

Dekorative Glanzspachtelung auf  
Löschkalkbasis



## Produktbeschreibung und Anwendungsbereich

SPATOLA ist ein dekoratives Mineralfinish auf der Basis von abgelagertem und modifiziertem Löschkalk, ausgewählten feinsten Zuschlagstoffen und natürlichen Pigmenten. Schafft einen Glanzdekor mit Antikeffekt und weiche chromatische Nuancen. Lässt sich einfach auftragen und glätten und besitzt eine gute Wasserdampfdurchlässigkeit und eine gute Beständigkeit gegen Schimmelpilz- und Bakterienbefall. SPATOLA eignet sich zur Wanddekoration von Gebäuden architektonischen Interesses und zur Restaurierung von Altstadtgebäuden. SPATOLA ist nur für die Innenanwendung angedacht. SPATOLA kann mit dem tintometrischen System ArteMURI eingefärbt werden.

## Eigenschaften

- Glanzeffekt
- Dekoratives Mineralfinish
- Hohe Atmungsaktivität
- Einfache Applikation

## Lieferung und Lagerung

SPATOLA ist in 5 kg oder 20 kg Gebinden erhältlich. SPATOLA ist in den versiegelten Originalgebinden zu lagern. Unter diesen Bedingungen ist SPATOLA mind. ein Jahr haltbar. Nicht dem Frost aussetzen. Wenn SPATOLA über 3-6 Monate gelagert wird, tendiert es zu tixotropischer Eindickung, so dass es vor der Applikation ein kräftiges Aufrühren erforderlich ist. Die Lagerung und Verarbeitung muss in Übereinstimmung mit den geltenden Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen erfolgen.

## Untergrundvorbehandlung

Bei neuem Mauerwerk muss der Untergrund gut ausgetrocknet sein. Lose Teile und Staub entfernen und den Untergrund vor der Verarbeitung gründlich reinigen. Unregelmäßigkeiten des Untergrunds wie Löcher, Risse oder Spalten vorher mit einem geeigneten Produkt oder Ausbesserungsmörtel ausbessern. Bei stark beschädigten oder sehr dicken Beschichtungen sind diese vollständig zu entfernen. Eventuelle Algen oder Schimmel mit SEI KO entfernen und anschließend mit Sanierungslösung SEI OK vorbehandeln. Weitere Unregelmäßigkeiten mit Füllspachtel ausbessern und glätten. Bei rauen oder ungleichmäßigen Untergründen, ist vor der Applikation mit 5th STILE ANTICO, mit einer entsprechenden Glätte auf Kalkbasis der Untergrund auszugleichen.

## Vorbereitung des Produkts

SPATOLA ist gebrauchsfertig. Vor dem Auftrag SPATOLA gut durchmischen.

## Verarbeitung

Mit einer Traufel bzw. Spachtel aus rostfreiem Stahl in zwei oder mehr Applikationen, mit einem jeweiligen Zeitabstand von 4-8 Stunden je nach Umgebungsbedingungen spachteln. Zwischen einer Applikation und der nächsten kann man die Oberfläche mit Wasser befeuchten, um eventuelle Schrumpf- und Rissbildung des aufgetragenen Produkts zu vermeiden. Nach dem Auftragen der letzten Schicht ist vor dem vollständigen Trocknen eine gründliche und wiederholte Glättung mit einem normalerweise kleineren und entsprechend vorbereiteten Reibebrett aus rostfreiem Stahl durchzuführen, bis man eine glänzende, kompakte, nuancierte und gut aussehende Wirkung erhält.

## Technische Daten

Bindemittel	Kalk
Zusammensetzung	Abgelagerter Löschkalk und synthetisches Bindemittel in wässriger Dispersion
Aussehen	Dicht dickflüssig
Spezifisches Gewicht (ISO 2811 bei 23°C)	1.450 ± 50 g/l
Viskosität	300.000 ± 50.000 cP
Theoretischer Verbrauch	Der Mindestverbrauch von 5th SPATOLA beträgt 0,5 kg/m <sup>2</sup> .
Theoretische Ergiebigkeit	2 m <sup>2</sup> /kg
Inhalt VOC (DIR 2004/42/CE)	Matter Anstrich für Innenwände- und Decken – Kat. A UE-Grenzwerte für Unterkategorie Typ BA 75 g/l (2007) / 30 g/l (2010) Dieses Produkt enthält maximal 30 g/l COV
Wasserdampfdurchlässigkeit (UNI EN ISO 7783-1)	Klasse I (hoch) Sd < 0,14 m
Überstreichbarkeit	8 Stunden
Karbonatationszeit	28 Tage

Ausgabe: 07/2021

Fortsetzung auf nächster Seite

# SPATOLA

---

## Hinweise

Das Auftragen von SPATOLA erfolgt bei Temperaturen von mind. +5°C und höchstens +35°C. SPATOLA nicht auf feine Oberflächen bzw. auf Glattputz auftragen, da in Schichten aufgetragene dekorative Materialien auf Kalkbasis aufgrund der geringen mechanischen Haftung am darunterliegenden Putz ein Ablösen des Feinputzes verursachen können. Die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Vor der Verarbeitung von SPATOLA angrenzende Bauteile (Glasscheiben, Fußböden aus Cotto oder Fliesen, Türen, Fenster und Fensterrahmen aus Holz, usw.) gut abdecken, damit sie nicht beschädigt werden. Nur Bearbeitung Material aus demselben Los verwenden. Bei der Verarbeitung von verschiedenen Produktlosen, diese untereinander mischen, um leichte Unterschiede im Farbton zu vermeiden. Auf keinen Fall Material aus verschiedenen Losen auf derselben Oberfläche verarbeiten und die Wand mit einem einzigen Los fertig stellen, und dann die anschließende Wand beschichten.

Nach der Verarbeitung die leeren Eimer nicht achtlos wegwerfen.

Produktreste austrocknen lassen und als Sondermüll entsorgen. Für weitere diesbezügliche Informationen verweisen wir auf das Sicherheitsdatenblatt.